

Kleine Kunstwerke mit Pilzen

KLAUS-JOACHIM SÜSS, Waldstraße 1, D-8542 Roth
Eingegangen am 12. 4. 1985

Süb, K.-J. (1985) – Little Works of Art with Mushrooms

Summary: The painting of Easter eggs is an age-long custom. There is a new idea to use mushrooms for painting motives.

Zusammenfassung: Das Bemalen von Ostereiern ist ein uralter Brauch. Neu ist die Idee, dazu Pilzmotive zu verwenden.

Schon früh haben die Menschen damit begonnen, das Ei als Sinnbild der Fruchtbarkeit und des Lebens zu färben. Das älteste geschmückte Ei wurde im Steinsarg eines römischen Grabes aus dem 4. Jahrhundert bei Worms gefunden. Gefärbte oder bemalte Eier waren bei den alten Ägyptern ebenso bekannt wie bei Chinesen, Russen und Germanen. Hier wird deutlich, daß sich die Freude an künstlerischer Ausschmückung auf uralte Traditionen gründet.

Vor etwa 20 Jahren begann meine Mutter damit, ausgeblasene Eier zu bemalen. Weit über 300 bemalte Ostereier sind bisher zusammengekommen. Gestaltungsvielfalt und Differenzierung sind schier unüberschaubar. Da gibt es Stücke mit bäuerlichen Motiven und religiösen Darstellungen, Eier mit Vögeln, Schmetterlingen, kleinen Landschaften oder mit chinesischen und japanischen Motiven. Warum also nicht auch Pilze?

So begann ich meine beiden Hobbys zu verbinden und bemalte Eier mit Pilzen. Es bereitet viel Freude und man kann sich auch einen Pilz malen, den man noch nie gefunden hat (Tintenfischpilz, Kaiserling u.a.). Heute ist das kunstvolle Eierbemalen fast vergessen – aber vielleicht sind diese Pilzeier für meine Pilzberaterkollegen ein Anlaß, das Bemalen zu versuchen.

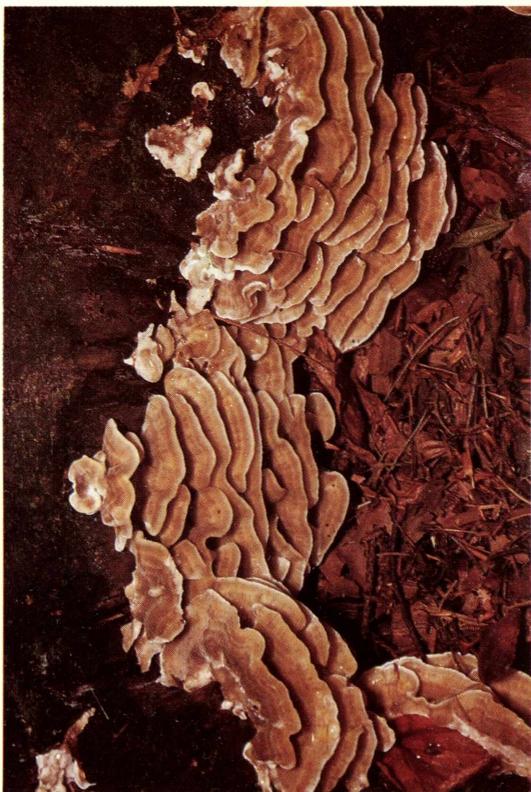
Diese Tradition lebt in Franken noch heute und ist immer einen Ausflug in der österlichen Zeit wert. In den dörflichen Gemeinden kann man die mit Eiern geschmückten Brunnen und Quellen bestaunen.

Anthurus archeri, Tintenfischpilz und
Phallus impudicus, Stinkmorchel

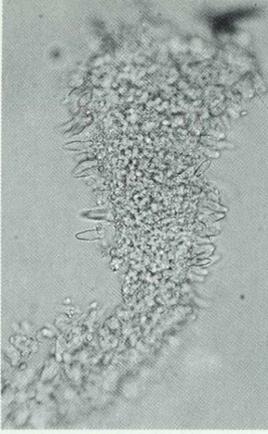
Amanita caesarea, Kaiserling und
Boletus erythropus, Flockenstieliger Hexenröhrling

Kuehneromyces mutabilis, Stockschwämmchen und
Inocybe patouillardi, Ziegelroter Rißpilz

sämtliche Aufnahmen **Fotoabteilung der NHG**



Geastrum floriforme Vitt., Standortaufnahme 2. 9. 1984
Foto: **G. Schwenk**



Postia balsamea (Peck.) Jü.
(Syn. *Tyromyces kymatodes*
Donk).
An Stumpf von *Abies alba*
(M. 1:7 im Dia)
Mit hymenialen, spitzen
Zystiden
(M. 1:133 im Dia)
Fotos: **Fritz Hirschmann**

Hygrocybe quieta (Kühner) Singer, Standortaufnahme
13. 10. 84 Foto: **G. Schwenk**

Russula violeipes (Quel.) *forma citrina* Romagnesi, Aufnahme
nach der Natur, 15. 9. 83
Foto: **G. Schwenk**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [40](#)

Autor(en)/Author(s): Süß Klaus Joachim

Artikel/Article: [Kleine Kunstwerke mit Pilzen 68](#)